Glasgeschichte

GLASGESCHICHTE DER REGION DEISTER-SÜNTEL-OSTERWALD

Sechs Glasstelen an Standorten ehemaliger Glashütten in Bad Münder und Salzhemmendorf erinnern an nahezu 400 Jahre Glasherstellung in unserer Region. Am jüngsten Standort Bad Münders, der ursprünglich 1919 gegründeten „Glashütte Süntelgrund" (Foto), produziert ein Werk der irischen Ardagh Group mit 150 Beschäftigten noch Behälterglas.

Ergänzende Informationen unter www.forum-glas-bad-muender.de/projekte-stelen-uebersicht.php

Beschäftigte der „Glashütte in der Sümpelbreite" in Oldendorf /Salzhemmendorf verpacken und verladen um 1920 Flaschen für den Transport.

Schale aus der „Glashütte Klein Süntel", letztes Viertel des 19. Jahrhunderts

Ehemalige „Glashütte Klein Süntel", Ende des 18. Jahrhunderts zum Herrenhaus umgebaut, heute Teil des „Senioren-Domizil". Das angrenzende Gelände ist das Areal der glasarchäologischen Untersuchung.

GLASARCHÄOLOGISCHES PROJEKT IN KLEIN SÜNTEL

Nachdem Reste der ehemaligen „Glashütte Klein Süntel" im Erdreich entdeckt worden sind, hat der Archäologe Roland Wessling - hier mit einem GeoRadar-Gerät - im Frühjahr 2012 mit geophysikalischen Messungen die noch vorhandenen baulichen Strukturen lokalisiert.
Im Frühjahr 2013 erfolgt eine Testgrabung durch die Universität Cranfield, England.

Exkursionen

EXKURSIONEN...

...finden jedes Jahr lebhaften Zuspruch: zu Museen der Glasgeschichte, zu aktuellen Ausstellungen der Glaskunst und zu Betrieben des Glashandwerks und der Glasindustrie sowie anderen kulturellen Sehenswürdigkeiten.

BUNDESWEIT VERNETZT

Das Forum Glas steht mit zahlreichen Partnern der Glasszene in Deutschland in Kontakt. Dazu gehört die Museumsglashütte in Gernheim. Das Forum Glas ist Mitglied im Westfälischen Glasforum und wirkt im Fachausschuss V der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft e.V. aktiv mit.

Foto: LWL Industriemuseum Glashütte Gernheim

Forum Glas e.V. Bad Münder
Das Forum Glas e.V. wurde im Jahre 2006 gegründet. Projekte der Glasgeschichte und Glaskunst, Glas-Kreativkurse und Exkursionen sind seine Arbeitsschwerpunkte. Sein Ziel ist es, die Bürgerschaft dieser Region für den sehr alten und ebenso modernen Werkstoff Glas zu faszinieren.
Die Aktivitäten des Forums sind umfangreich dokumentiert unter www.forum-glas-bad-muender.de

Information und Kontakt:
Forum Glas e.V., T. 0 50 42 - 92 94 16

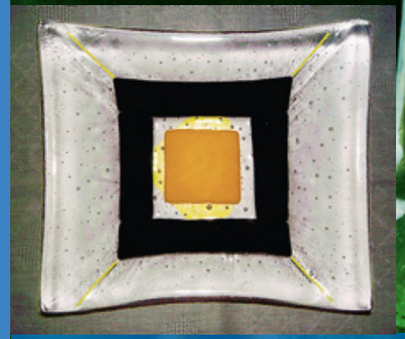
Gestaltung: xxsdesign Bernd Schuster
Bildnachweis: Magdalene Berends, Lilian Bertram, Annette Bobsien, Stefan Branahl, Christoph Huppert, LWL Industriemuseum Glashütte Gernheim, Bernd Schuster, Museum Bad Münder, Museum Osterwald, Ute Salmen

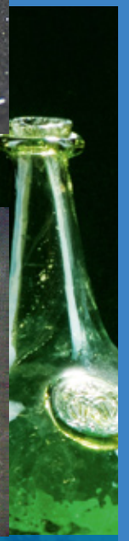
Fördernde Partner des Forum Glas
Für die finanzielle Unterstützung unserer bisherigen Projekte ist das Forum Glas folgenden Partnern sehr verbunden:

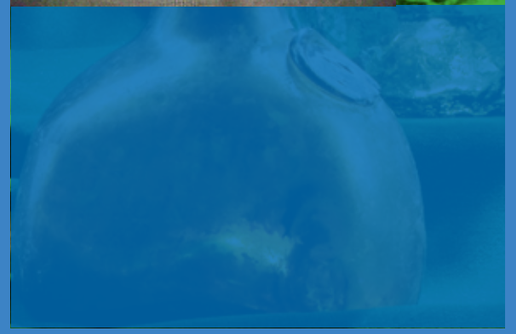
Bad Münder – Stadt der Heilquellen
LEADER-Region Östliches Weserbergland
Sparkasse Weserbergland
VGH Stiftung
BINGO! Umweltstiftung Niedersachsen
Ab in die Mitte! Die City-Offensive Niedersachsen
VR Stiftung
Landschaftsverband Hameln-Pyrmont e.V.
Volksbank Bad Münder eG – www.vbbadmuender.de – Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Landkreis Hameln-Pyrmont
Salzhemmendorf

Spenden aus der Bevölkerung und Sponsoring von Unternehmen aus der Region.

vielseitig und kreativ







Glas -Kunst, -Kultur und -Tradition

forum.glas e.V.
www.forum-glas-bad-muender.de

Glasfusing-Kurse

DIE FASZINATION DES WERKSTOFFES GLAS DURCH EIGENES GESTALTEN ERLEBEN

Glasfusing, das Verschmelzen von leuchtend farbigen Glasstückchen zu neu gestalteten Objekten, wird jeden begeistern, der gerne kreativ ist und das Besondere liebt. In angenehmer Kursatmosphäre entstehen unter Anleitung des erfahrenen Glasmachers und Glaskünstlers Frieder Korff phantasievolle eigene Arbeiten. Durch die Vielseitigkeit des Glases können die neu entstandenen Werke sehr unterschiedlich eingesetzt werden: Fensterhänger, Schalen, Gartenstecker, Windspiele, Kettenanhänger, Untersetzer - dem eigenen Ideenreichtum sind da kaum Grenzen gesetzt. Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse finden regelmäßig im Frühjahr und im Herbst statt.

Ergänzende Informationen erhalten Sie durch Ute Salmen T. 05042 - 95 92 53 oder unter www.forum-glas-bad-muender.de/kurs-glasfusing.php und www.glaskunst-korff.de.

Projekte

GLAS GESTALTEN MIT DEN MENSCHEN IN DER REGION

Kinder aus Kitas und Schulen wie auch viele Erwachsene aus Bad Münder haben im Jahr 2010 eine Rose aus über 22000 Mosaiksteinchen gestaltet. Damit dieses große Gemeinschaftswerk für alle zugänglich ist, hängt es im Restaurant „Kornhus“, Marktstr. 13. Idee und Entwurf stammen vom Brandenburger Glaskünstler Werner Kothe.

SKULPTUR FÜR DEN KREISEL - AZUBIS BILDEN EIN KREATIV-TEAM

Ein Projekt-Team aus Mitgliedern des Forum Glas und allen Azubis der Glashütte in Bad Münder ist gemeinsam auf dem Weg von der Ideenfindung bis zur fertigen Skulptur für den Kreisel am Rohmelcenter in Bad Münder. Auch Inspirationen aus der Bevölkerung sind mit eingeflossen. Das Foto zeigt Auszubildende mit den favorisierten Modellen.

Projekte

GLASKUNST IM STADTBILD...

...soll den Bürgerinnen und Bürgern die jahrhundertealte Glas-Tradition in unserer Region mit Objekten moderner Glaskunst bewusst machen.
Bernd Wiegand, Hannover, erhielt für seine Skulptur „Wegbegleiterinnen“ bei einem bundesweiten Wettbewerb 2004 den 1. Preis. Örtliche Sponsoren ermöglichten ihre Aufstellung in Bad Münders Altstadt.

Fotos: Die „Wegbegleiterinnen“ am Tag der Einweihung in der „Neue Straße“ in Bad Münder

DER FLUSS...

...ist der Titel einer Glas-Installation des Düsseldorfer Glasgestalters Mike Spahn in der Friedrich-Ebert-Allee. Zwanzig ins Erdreich eingelassene Glasbausteine, bestückt mit LED und gespeist mit Solarstrom, simulieren mit einer grün-bläulichen Lichtbewegung in der Dämmerung ein unterirdisch fließendes Gewässer.

EDLES GLAS AUS VERGANGENHEIT UND GEGENWART…

…meisterhaft gestaltet, in Ausstellungen vom Forum Glas präsentiert, gibt Einblicke in frühere Epochen der Glasherstellung und in die Vielfalt der künstlerischen Gestaltung des Glases heute.

Ausstellungen

„Prunk- und Gebrauchsglas des 18. Jahrhunderts aus Manufakturen der Welfen“ war das Thema einer viel gelobten Ausstellung des Forum Glas im Rahmen eines Glasfestivals 2010, gefördert durch das Programm „Ab in die Mitte“.

„Auf der Suche nach dem Licht der Welt“ ist das Leitmotiv von Glasbildern namhafter Künstler aus dem In- und Ausland, die seit 2008 in wechselnder Folge in der St. Nicolai-Kirche im Ortsteil Bakede zu sehen sind. Es sind Leihgaben der renommierten „Glasmalerei Peters“, Paderborn.